

Großes Vertrauen in Zeitungen

Umfrage Über Gemeinderatsbeschlüsse zu Wohnungsbau und Flüchtlingsunterbringung informieren sich Bürger vor allem über die Regionalblätter. *Von Elisabeth Zoll*

Die Stimmung im Land ist verhalten. Das geht aus einer aktuellen Untersuchung der Tageszeitungen in Baden-Württemberg hervor, dem BaWi-Check. Nur 30 Prozent der Befragten blicken zuversichtlich in die Zukunft: die Jüngeren jedoch deutlich mehr als die Älteren. So sehen 41 Prozent der 18- bis 29-Jährigen, sowie 44 Prozent der 30- bis 33-Jährigen mit Hoffnungen in die Zukunft, bei den ab 45- bis 59-Jährigen sind das lediglich 25 Prozent. Ab 60 Jahren nehmen Skepsis und Befürchtungen noch einmal deutlich zu.

Das wirkt sich möglicherweise auch auf die am 9. Juni anstehenden Wahlen aus, den Kommunalwahlen und der Wahl des Europarlaments. Doch immerhin sind aktuell 62 Prozent der baden-württembergischen Bevölkerung fest entschlossen, an der Abstimmung teilzunehmen. Das würde zu einer etwas höheren Wahlbeteiligung führen als noch vor fünf Jahren (59 Prozent).

Es sind die Einstellungen der Kandidaten zu konkreten Themen, die die Wahl auf Kommunalebene beeinflussen, weniger die Arbeit der Parteien im Bund. Das heißt aber nicht, dass aus Berlin kein Gegen- oder Rückenwind für die Bewerber vor Ort kommen wird. Angesichts der Unzufriedenheit mit der Ampel-Koalition ist davon auszugehen, dass CDU-Kandidaten im Land die beste Ausgangsposition haben. In der Umfrage unter Bürgern, die ganz bestimmt zur Wahl gehen wollen, rangieren die Christdemokraten bei 38 Prozent, gefolgt von den Grünen (34 Prozent), der SPD (26), der AfD (18), Freie Wähler (20) und FDP (16).

Auf Interesse der Befragten stoßen in erster Linie konkrete Herausforderungen vor Ort: Dazu gehören der Wohnungsbau, die Versorgung der Bevölkerung mit Ärzten, eine bessere Bewältigung der Flüchtlingssituation, der Ausbau des öffentlichen Nah-

verkehrs, die Sanierung von Straßen, der Ausbau der Kinderbetreuung und die Bekämpfung des Lehrermangels.

Die Gewichtung der Themen hängt stark von der persönlichen Betroffenheit ab und dem Lebensmittelpunkt. Während in Städten das Thema Wohnungsbau dominiert, sind Menschen auf dem Land stark interessiert am Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Übrigens: Auch beim Thema Kriminalitätsbekämpfung zeigt sich ein Stadt-Land-Gefälle. Während 36 Prozent der Befragten in Großstädten diesem Thema eine große Bedeutung zusprechen, gilt das nur für 12 Prozent der Menschen auf dem Land.

Eine eigenwillige Spaltung zeigt sich in der Bewertung von Kommunalpolitik. Während 56 Prozent der Befragten es würdigen, dass sich andere für die Gemeinde engagieren, scheinen viele Befragte mit den Gewählten vor Ort aber weniger zufrieden zu sein. Das wird über „Wichtigster“ (33 Prozent der Befragten) geklagt und darüber, dass viele scheinbar „nur eigene Interessen“ verfolgen würden (31 Prozent). Je uninteressierter Menschen an Kommunalpolitik sind, desto härter ist das Urteil über die Mandatsträger.

Ist der fehlenden Wertschätzung geschuldet oder dem Einsatz von Kraft und Zeit, der mit einem Wahlamt verbunden ist, dass sich vergleichsweise wenig Menschen überhaupt zur Wahl stellen? Nur 9 Prozent aller Befragten haben schon einmal konkret darüber nachgedacht, ob sie sich kom-



Anfang Juni bestimmen die Wähler über die Zusammensetzung ihrer Kommunalparlamente. *Foto: Thomas Kiehl/dpa*

Mehr als 1000 Menschen befragt

Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Hoffnung oder Befürchtungen entgegen? Werden Sie bei der Kommunalwahl wählen gehen? Was spielt für Ihre Wahlentscheidung eine Rolle? Wo informieren Sie sich, wenn es um das Geschehen in Ihrer Umgebung geht? Das wollten die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer Umfrage, dem BaWi-Check, wissen. Das Institut für De-

moskopie Allensbach (IfD) befragt viermal im Jahr rund 1000 zufällig ausgewählte Bürger ab 18 Jahren. Der Zeitraum für die Online-Befragung war vom 12. bis 20. März. Die gedruckten Tageszeitungen im Südwesten erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen Menschen, hinzu kommen die Lesern und Leser auf den reichweitenstärksten Online-Portalen.

munalpolitisch engagieren wollen, für 13 Prozent käme diese Option grundsätzlich infrage. Dabei ist der Kreis der Männer, die schon einmal über eine Kandidatur nachgedacht haben, doppelt so groß wie der der Frauen. Was die Not der Parteien erklärt, geeignete Kandidatinnen für ihre Wahllisten zu gewinnen.

Für die Vermittlung von Kommunalpolitik ist übrigens die Tageszeitung von unverzichtbarer Bedeutung, auch das ergab die Umfrage. 58 Prozent informieren sich über regionale Zeitungen, was im Gemeinde- oder Stadtrat beschlossen wurde. Kommunalpolitisch stark interessierte Menschen nutzen regionale Medien als Informationsquelle noch häufiger: zu 70 Prozent.

Mitteilungsblätter der Gemeinden, Anzeigenblätter und soziale Netzwerke spielen bei diesem Thema eine weit kleinere Rolle. Das liegt auch an der hohen Glaubwürdigkeit, die den beiden erstgenannten von den Befragten zugesprochen wird: 59 Prozent der Befragten sprechen Tageszeitungen eine hohe Glaubwürdigkeit zu, 58 Prozent auch Amts- und Mitteilungsblättern. Unter den tatsächlichen Lesern dieser Medien ist das Zutrauen sogar noch größer. 80 Prozent der Zeitungsläser sprechen ihrer Tageszeitung eine hohe Glaubwürdigkeit zu, 83 Prozent der Nutzer von Amts- und Mitteilungsblättern. Im Vergleich dazu vertrauen nur 33 Prozent der Befragten Anzeigen- und Wochenblätter, 25 Prozent Radiosendern. Soziale Netzwerke rangieren mit 18 Prozent deutlich abgeschlagen.

49 Prozent nutzen auch die Amts- und

ANZEIGE

Nur bei EDEKA! GROSSE XXL-WOCHE
Nur vom 08.04.24 bis 13.04.24**

Barilla italienische Teigwaren
versch. Ausformungen 1kg Packung

Barilla Fusilli N°98, Penne Rigate N°73, Spaghetti N°5

1kg Packung! **-33%**
1.99

Küchentücher design edition
3-lagig, 8x 64-Blatt-Packung

limited design edition 8 Rollen!

AKTION 4.99

EDEKA Sorglos-Preis!

Heidelbeeren aus Spanien oder Marokko, Klasse I 500g Schale, 1kg = € 7,98

500g XXL-Schale!

Aus unserer TV-Werbung

3.99

BIO HIGHLIGHT DER WOCHE

EDEKA Bio Zitronen aus Italien oder Spanien Klasse II, 500g Netz 1kg = € 1,76

-40% BIO-HIGHLIGHT 0.88

Gurken aus Spanien Klasse I Stück

-38% 0.49

UNVERPACKT umdenken und mitmachen!

FRISCHE KNÜLLER zum Wochenende

Elinas Joghurt Natur oder griechischer Fruchtjoghurt versch. Sorten 4x 150g Packung 1kg = € 2,48

MINDESTENS -30% 1.49

Auch im Frischepack!

Frühstücksschinken Schinkenspeck* mild geräuchert 100g

-26% 1.69

Salakis versch. Sorten, z. B. Natur 48% Vollfettstufe, 180g, 1kg = € 9,39 Packung

-51% 1.69

Berchtesgadener Land Frische Bergbauern Milch länger haltbar, 1,5% Fett oder 3,5% Fett 1l Packung

MINDESTENS -28% 0.99

Oatly Hafer No Sugars oder Hafer Barista Edition 1l Packung

Ab dem Kauf von 6 Packungen je Packung nur (Einsparung = € 1,70)

1.49

Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt versch. Sorten 100g Tafel 1kg = € 8,80

-40% 0.88

Ehrmann Almighurt versch. Sorten z. B. Erdbeere 150g, 1kg = € 2,20, praktisch & lecker Himbeere, Vanille 100g, 1kg = € 3,30 Packung

-58% 0.33

SAMSTAGS KNÜLLER

Rispen Tomaten aus den Niederlanden oder Belgien, Klasse I 1kg

AKTION 1.99

Corny Riegel versch. Sorten z. B. Schoko Beer 150g, 1kg = € 7,40 Packung

-34% 1.11

Monster Energy-Drink koffeinhaltig versch. Sorten 0,5l Dose (zzgl. € 0,25 Pfand) 1l = € 1,76

-40% 0.88

Gustavo Gusto Steinofen PIZZA Salami 460g, 1kg = € 7,24 oder Margherita 410g, 1kg = € 8,12, tiefgefroren Packung

-28% 3.33

Pollo fino* eine Hähnchenspezialität aus der Koule zum Kurzbraten oder Grillen auch gewürzt 1kg

-38% 7.99

* Nur in Märkten mit Bedienung. Serviceverpflichtung. ** Alle Informationen zur Aktion unter edeka.de/fraherstart